

Volks-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Volks-Zeitung“ erscheint an jedem Dienstag ausserhalb. Der monatliche Bezugspreis durch Post beträgt 2,00 Reichsmark. Der Preis für den Einzelheft beträgt 10 Pfennig. Die Abnahme-Preise sind nach Vereinbarung. Die Anzeigen werden nach Anschlag-Preisen berechnet. Die Redaktion ist in Halle am Markt 10. Die Druckerei ist in Halle am Markt 10. Die Druckerei ist in Halle am Markt 10.

Neues in Kürze.

Wegen der in der Berliner „Welt am Abend“ gegen den Reichsbrandpräsidenten Dr. Schacht erhobenen Beschuldigungen, nach denen Dr. Schacht am schwarzen Freitag „die verdient haben soll“, hat der Reichsbrandpräsident Strafantrag gegen das Blatt gestellt.

Der Kreisführer des Reichsanwärters Schwarz-Kat-Gold in Ostpreußen, Spör, der auch Geschäftsführer des Reichsbundes der Kriegsschicksaligen, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen war, ist wegen Unterschlagung von 17 000 RM verhaftet.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft hat das Amtsgericht Berlin Mitte die Beschlagnahme der Ausgabe 110a der Sondernummer des „Börslichen Beobachters“ angeordnet, da der Inhalt Beschlagnahmen gegen den „Volkszeitungspräsidenten, Dr. Weis, und eine Veröffentlichung zum Klaffenbach enthält. — Und die hiesigen kommunikativen Aufstellungen zum Klaffenbach bleiben erlaubt! O. Krieffeld Friedrichs des Großen!

Im nächsten Landtag kam es gestern zu großen Kämpfen der Kommunisten und Linksozialisten, die vergeblich versuchten, durch eine Zufallsmehrheit den Innenminister und damit das Kabinett zu stürzen. Ihre besondere Wut entzündete sich darauf, daß sie die Hoffnung schwinden ließen, die geplante Aufnahme der Deutschnationalen in die Regierung werde zu einer Regierungsbildung führen.

Wie verlautet, beschuldigen führende Mitglieder der Reichsjustizstation der Deutschen Volkspartei in den nächsten Tagen beim Reichsfinanzminister Dr. Rüdiger eine Demarche für die Durchführung einer Erhöhung der Beamtenbezahlung zu unternehmen.

Der heftige Landtag erklärte in einer einstimmigen Entscheidung die Fortdauer der Bezahlung für Friedensvertragswidrig und fordert beschleunigte Räumung.

Die Londoner „Daily News“ meldet: Bis Donnerstag früh haben 310 Gewerkschaften England verlassen. Der Massenauszug der Russen läßt die weitere Entwicklung voraussehen.

Ein Havostelegramm aus Genf meldet, die englische die französische und die amerikanische Delegation sind übereingekommen, die von den Russen geforderte Anerkennung des Sowjetstaats als gleichberechtigt nicht auszusprechen. Die Verantwortung für ein eventuelles Scheitern der Konferenz trägt nur Russland.

Nach Meldungen aus Moskau nehmen die erregten Auseinandersetzungen zwischen der extremkommunistischen Opposition und der gemäßigten Mehrheit immer mehr zu.

Im englischen Unterhaus stellte der Innenminister zur allgemeinen Uebertragung gestern den Antrag, die „Arcos“-Debatte nochmals zu vertagen.

Der französische Staatspräsident Doumergue und Außenminister Briand trafen gestern abend wieder in Paris ein.

Die Londoner „Times“ schreibt: Englands und Frankreichs neue Einigkeit ist die Wiederbelebung des Einheitsfrontsystems in Europa. Aber Doumergue ist solange die militärische und diplomatische Annäherung der Länder gefestigt, als die Bedrohung des Friedens fortdauert. Die „Times“ deutet an, daß diese Bedrohung von Italien ausgeht.

Auf Grund einer englisch-französischen Besprechung in Warschau mit dem polnischen Außenminister, soll eine gemeinsame englisch-französisch-italienische Note an Litauen besorgen, in der von dieser Anerkennung der Zugehörigkeit der ihm 1923 durch polnischen Handreich gezeichneten Wilna-Gebietes zu Polen gebot und bei Ablehnung diplomatischer Zwang angedroht wird.

Der Pariser „Herold“ meldet aus Athen: Die Regierung lehnt die Forderungen der oppositionellen Offiziere ab. Zugleich beginnt die Überführung Pariser Soldaten in Truppenkontingente nach der Hauptstadt. Auch im Vordere sind alle Vorbereitungen gegen einen Aufstand getroffen.

Kommunistische Freiheit — treffende Antwort.

Der gestern gemeldete Antrag der Kommunisten an den Berliner Magistrat wurde gestern von den Kommunisten dahin erweitert, daß alle städtischen Gebäude an dem Tag des Reichstreffens, also zu Pfingsten, zur Verfügung gestellt werden sollen. Außerdem beantragten sie, daß in Anerkennung der Ziele des Roten Frontkämpferbundes des Roten Frontkämpferbundes 50 000 RM. an städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt werden.

Der Reichspostminister über die Gebührenvorlage. Fehlbetrag 480 Millionen. — Deckung durch Anleihe unmöglich. — Gebühren-erhöhung Existenzfrage für die Reichspost.

Der Arbeitsauschuss des Verwaltungsrates der Deutschen Reichspost begann gestern die Verhandlungen über die Gebührenvorlage. Reichspostminister Dr. Schacht wies darauf hin, daß die geplante Wirtschaft gescheitert gegen die Gebührenerhöhung Stellung genommen habe. Dieser einmütige Protest hat vielleicht auch eine gute Seite: die auf die Deutsche Reichspost vielfach mit gewissen Interesse blickenden Kreise des Auslandes würden sich überzeugen, daß schon die jetzt vorgelegten Gebührenerhöhungen von der deutschen Wirtschaft als untragbar abgelehnt werden und weitere Beschlüsse des deutschen Reichsposts zur Heranziehung der Deutschen Reichspost zu Dawesteuerungen eine wirtschaftliche Utopie seien.

Der Protest der deutschen Wirtschaft überfließt indes, daß die Deutsche Reichspost seine Erhöhungen über den Standard hinaus vornimmt, sondern lediglich nachvollziehbare, was alle Kreise der deutschen Wirtschaft annehmbar längst notwendig haben. Die Deutsche Reichspost darf sich in Anspruch nehmen, daß sie durch das Festhalten am „Jein“-Prinzip wesentlich zur Stabilisierung der Währung beigetragen hat, was für allerdings keine Stimme der Anerkennung laut geworden ist.

Die Deutsche Reichspost hat im deutschen Volk nimmermehr wie Jahre lang den schmerzlichen Reiz empfunden, daß die „Jein“-Prinzip nimmermehr sein Prinzip sein könnte. Es muß jedoch ein solches sein ausgesprochen werden, daß dies eine objektive Unmöglichkeit war, an der die Deutsche Reichspost vier Jahre lang immer zu tragen hatte. Sie hat ihren gesamten großen Bedarf laienaus, jedoch zu den durchweg erhöhten Preisen der Wirtschaft bezahlen müssen und hat selbst für ihre Leistungen nur etwa zwei Drittel und weniger dieser Ausgaben vereinnahmen können. Das ist die letzte Ursache der gegenwärtigen Finanznotlage, in der die Deutsche Reichspost allmählich gerät, so daß sie für das laufende Haushaltsjahr bei einer Subvention von 1,2 Milliarden Mark 300 Millionen Mark Ueberschuß annehmen muß.

Es wäre ein bitteres Unrecht, wenn die deutsche Wirtschaft der Deutschen Reichspost verweigern wollte, daß sie sich nimmermehr der allgemeinen Preissteigerung angeschlossen hat. Dr. Schacht wies weiter darauf hin, daß er dem Reichstag die Lage der Deutschen Reichspost als gesund aber gespannt erklärt habe. Man habe ihm deshalb zahlreiche Vorwürfe gemacht und im Reichstag ein Mißtrauensvotum gegen ihn eingebracht. Er verlas dann Stellen aus seinen diesbezüglichen Reden und erklärte mit nachdrücklicher Bestimmtheit, daß seine Darstellungen zutreffend waren. Wenn es heute einen anderen Standpunkt einnehme, so muß ich darauf verzichten, daß inzwischen

eine Reihe von Veränderungen eingetreten ist, die die Finanzlage grundlegend beeinflusst hat. So die seit der Reichstag aufgetretenen neuen Bedürfnisse der Reichspost, die zusammen den Betrag von 310 Millionen Mark ausmachen. Der Finanzlage der Deutschen Reichspost hat sich in der letzten Zeit noch weiter verschärft. Ich habe mit dem Reichsminister und dem Reichsbrandpräsidenten auf Grund der zahlreichen Proteste der Wirtschaft Fühlung dahin genommen, ob für den Fall der Ablehnung der Gebührenerhöhung

der ungedeckte Bedarf der Deutschen Reichspost aus Anleihen genommen werden könnte. Das Reichsbrandpräsident hat hierauf in einem an den Reichsminister erstatteten Bericht die Bedingung einer Zinsanhebung in diesem Betrage auf lange Sicht für ausgeschlossen erklärt.

Die Deutsche Reichspost gab die richtige Antwort, indem sie zum Hohen den Antrag dahin erweiterte, sämtliche städtischen Kraftwagen und Fuhrzeuge zu Pfingsten dem Roten Frontkämpferbund gratis zur Verfügung zu stellen, ferner allen Schutzbeamten zu Pfingsten einen Ehrenlohn aus städtischen Mitteln zu bewilligen in Höhe der Pension des ehemaligen Oberbürgermeisters Scheidemann in Kassel und weiter dem Roten Frontkämpferbund soviel rotes Tuch zu Pfingsten zur Verfügung zu stellen, wie er zu diesem Zweck zu benötigten glaubt.

Kann hiernach die im Haushaltsvoranschlag für 1927 vorgelegene Anleihe von 300 Millionen Mark auf längere Zeit hinaus nicht untergebracht werden, so erhöht sich der ausgedehnte Bedarf der Deutschen Reichspost um 170 Millionen Mark. — 20 Millionen Mark Reiz zum Vorjahr und 150 Millionen Mark Reiz der diesjährigen Anleihe — so daß

ein ungedeckter Bedarf von 310 plus 170 gleich 480 Millionen Mark vorliegt. Die Deckung dieses Bedarfs ist auf anderem Wege als durch Einnahmenerhöhung nicht möglich. Weitere Ausgaben zu machen ohne Deckung kann oder werde ich nicht verantworten. Wird keine Deckung durch Gebührenerhöhung erzielt, so würde als letztes nur übrigbleiben, mit der notwendigen Rücksichtslosigkeit sofort jede weitere Ausgabe einzustellen, die gestellten Wirtschaftsmöglichkeiten nachzugehen zu lassen und das Sanierungsprogramm anzulegen. Das Schicksal der vereitelten Gebührenerhöhung hätte hiernach vor allem die Wirtschaft selbst. Das zur Klärung der Deffizitfrage an die Wand gemalt.

Geplant der Inflation ist nicht gegeben. Dafür habe ich bündige Versicherungen des Reichsbrandpräsidenten. Eine nennenswerte Wertvermehrung unserer Währung im Auslande ist durch die vereinzelt Freiheitsregierungen der letzten Zeit nicht zu verzeichnen. Außerdem ist die Deckung unserer Währung bereit, daß eine Bekämpfung der Inflation unbegründet sei. Die Bekämpfung ist nicht etwa nur ein Problem der Reichspost, sondern auch eine Existenzfrage der Deutschen Reichspost.

Der Arbeitsauschuss trat hierauf in die Debatte ein, die sich voraussichtlich bis Sonnabend ausdehnen wird. Eine zweite Sitzung wird der Arbeitsauschuss am 2. Juni beginnen, bevor die Gebührenerhöhung an das Plenum des Verwaltungsrates geht.

Der Börsensturz kommt vor den Reichstag. Aus Berlin wird uns gemeldet: Der Börsensturz hat das Ergehen der Wertpapiererzeugung nach Einleitung einer Unterredung wegen der geheimnisvollen Massenverkäufe von Aktien am Tage vor dem Börsensturz angeleitet. Von zwei Parteien des Reichstags sind die Kassen-Interpellationen an die Regierung eingeleitet worden.

Der unausgeführte Rückgang der Reichsanleihe hat zu einer Reklamation im Reichsfinanzministerium geführt. Am Sonnabend findet die Konferenz des Finanzministers mit dem Reichsbrandpräsidenten statt über die Vorgänge, die zur letzten Vorkatastrophe geführt haben.

Keine neuen Reichsteuern.

Die Konferenz der Finanzminister des Reiches hat u. a. auch den Bericht des Reichsfinanzministers gebilligt, wonach mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage neue Steuerentwürfe des Reiches i. Z. nicht eingebracht werden sollen.

Das kommunistische Mißtrauensvotum abgelehnt.

Das kommunistische Mißtrauensvotum gegen das preussische Staatsministerium wurde am heutigen Freitag vormittag mit 216 gegen 136 Stimmen abgelehnt. Dafür stimmten außer den Kommunisten die Deutschnationalen, die Deutsche Volkspartei und die Wirtschaftspartei an der Wählerbewegung nicht teilgenommen.

Seltene Einheitsfront

Die Vertreter der Elsaß-lothringischen Heimatsrechte.

Die gestern im Reichstag über die Heimatsrechte geäußerten Stellungnahmen der Dittmann und Genossen zu den Ergebnissen des parlamentarischen Untersuchungsauflusses über Weiterentwicklungen im Weltkrieg erzählt durch die nachstehenden Ausführungen eine interessante und bedeutsame Ergänzung. Die Schriftleitung.

Was dem Elsaß und was geliebten: Seit Poincaré am Ruder ist, hat der Kampf gegen Elsaß-Lothringen neuen Auftrieb erhalten. Dieser Meißel der Einseitigkeit und politischen Intrigue hat es sich zum Zweck gesetzt, daß die bis zu seinem Regierungsantritt nicht ganz einseitig geführte Schär der Elsaß-Lothringische Heimatsrechte angeleitet wird. Ihre eigene Stellungnahme hat die Regierung freilich nur gewillkürtem im Notfall aufgedeckt, so etwa Mitte März beim vielbesprochenen Kommissionsbericht, um das behauptet zu werden. Beim französischen Staatskongress (am 20. u. 21. April) in Straßburg hat Poincaré bekanntlich neue schöne Versprechungen abgegeben: Frankreich denke „natürlich“ nicht daran, seine feierlichen Zusagen an Elsaß-Lothringen zu brechen; es wolle ja auch, wie sehr es „das Herz der Elsaßler“ befreie, wie sich gerade eben in Colmar gezeigt habe.

Die Wirtschaft aber? Die Heimatsrechtsbewegung soll systematisch ihrer früheren Bestrebungen im Hinblick auf Grundrechte jedes freischaffenden Staatsmenschen hat die einheimischen Lehrer und Beamtenverbände durch die Drohung mit Fortleitung gesungen, ihren langjährigen Führer, Prof. J. Kollé, aufzugeben, ihn, der bekannt ist als einer der entschiedensten Verfechter der elsass-lothringischen Volkswirtschaft. Man hat unter dem Vorwand, eine „Beileidigung der französischen Justiz zu befehlen, am 30. April den Herausgeber der „Wahrheit“, des rechtschaffensten Heimatsrechtlers, Baron Claus u. Sulz, verhaftet. Man hat den Versuch unternommen, zwischen dem Präsidenten des „Heimatsbundes“, Dr. Kridin (den früheren elsass-lothringischen Landtagspräsidenten!), und die Organisation selber einen Keil zu treiben, indem man erpöckelte Briefe Dr. Kridins veröffentlicht hat, die seine separatistische Einstellung „entbillen“ und die best. lokale Haltung des autonomistischen Heimatsbundes ungläubig erscheinen lassen sollen. Und jedoch wird bekannt, daß eine andere führende Persönlichkeit der Heimatsrechtsbewegung, der junge katholische Pfarrer Jem, ein Förderer beispielsweise der Volkshäuser, vom Straßburger Bischof, dem nationalistischen Franzosen, Mar. Ruch, strafverurteilt worden ist (mit der „Begründung“, er habe — Theatervorstellungen befolgt!).

Das Regierung und Straßburger Bischof sind in Hand arbeiten, ist längst bekannt gewesen. Wer kehrt nun an der Seite dieser Antielser?

In Elsaß-Lothringen: die erbitterten „Antifranzosen“, das sind die Demokraten, die Kabbalisten Herriolischer Brüder, das Blumenthalische „Journal d'Alsace et de Lorraine“, die — Sozialisten im Elsaß, der junge katholische Pfarrer Jem, ein Förderer beispielsweise der Volkshäuser, vom Straßburger Bischof, dem nationalistischen Franzosen, Mar. Ruch, strafverurteilt worden ist (mit der „Begründung“, er habe — Theatervorstellungen befolgt!).

Das Regierung und Straßburger Bischof sind in Hand arbeiten, ist längst bekannt gewesen. Wer kehrt nun an der Seite dieser Antielser?

In Elsaß-Lothringen: die erbitterten „Antifranzosen“, das sind die Demokraten, die Kabbalisten Herriolischer Brüder, das Blumenthalische „Journal d'Alsace et de Lorraine“, die — Sozialisten im Elsaß, der junge katholische Pfarrer Jem, ein Förderer beispielsweise der Volkshäuser, vom Straßburger Bischof, dem nationalistischen Franzosen, Mar. Ruch, strafverurteilt worden ist (mit der „Begründung“, er habe — Theatervorstellungen befolgt!).

Das Regierung und Straßburger Bischof sind in Hand arbeiten, ist längst bekannt gewesen. Wer kehrt nun an der Seite dieser Antielser?

In Elsaß-Lothringen: die erbitterten „Antifranzosen“, das sind die Demokraten, die Kabbalisten Herriolischer Brüder, das Blumenthalische „Journal d'Alsace et de Lorraine“, die — Sozialisten im Elsaß, der junge katholische Pfarrer Jem, ein Förderer beispielsweise der Volkshäuser, vom Straßburger Bischof, dem nationalistischen Franzosen, Mar. Ruch, strafverurteilt worden ist (mit der „Begründung“, er habe — Theatervorstellungen befolgt!).

Das Regierung und Straßburger Bischof sind in Hand arbeiten, ist längst bekannt gewesen. Wer kehrt nun an der Seite dieser Antielser?

Eine leitende Einheitsfront: Ritalie, Antifranzösisch, Antitalienisch...

Als Ergebnis, das Herr Klotz es schon für nötig hält, die deutsche Sozialdemokratie...

Zu der sozialistischen Presse ist es Hermann Wendt, der diesen wenig ehrenvollen Krieg gegen ein unterdrücktes Volk führt.

Italien lenkt ein.

Im Gegensatz zu den bisherigen italienischen Bestimmungen zur neuen Entente cordiale...

Bestehten ist, das was aber nach wie vor entgegen den englischen und französischen...

Keine Befestigungsarbeiten?

Der Pariser 'Matin' meldet, daß der französische Minister...

Das offizielle Pariser 'Journal' veröffentlicht den Reutersbericht über die in London...

Die Ostgrenze wehrlos.

Wie aus Königsberg gemeldet wird, sind die Festungsarbeiten an den Befestigungsanlagen...

Deutsch-oberösterreichischer Protest bei Pilsudski.

Am Dienstagabend fand in Katowice eine Konferenz jüdischer Beschäftigter...

Die fürstlichen Vorgänge in Kattowitz und Chwalibzki beweisen die völlige Schutlosigkeit der deutschen Bevölkerung...

In einer Versammlung des austriasischen Bundesverbandes in Gorzow wurde eine Entschließung angenommen...

Die 'Oberösterreichische Kurier' und die 'Kattowitz-Jeitung' wurden wiederum...

In Kattowitz (Oberschlesien) liegen noch immer die Aufständischen von den Polen...

Das dritte Kabinett Seipel.

Der österreichische Nationalrat hat sich gestern dem Vorschlag des Hauptstaatssekretärs...

Die Regierungserklärung Seipels. Bundeskanzler Dr. Seipel betonte...

Reichstag. Das Zündholzmonopolgesetz angenommen.

Am 19. Mai 1927 hat der Reichstag das Zündholzmonopolgesetz...

Die Wirkung des Gesetzes wird die Sprengung des Syndikates und die vollständige Aufhebung der bestehenden...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

Die Reichstagskommission hat sich für die Befreiung der Zündholzproduktion...

durch werde die Autarkie untergraben. (Wahrheit links). Wände rechtsstehenden Seite...

Inzwischen ist die Autarkie untergraben. (Wahrheit links). Wände rechtsstehenden Seite...

Die politischen Beamten müssen nach politischen Gesichtspunkten ausgewählt werden.

Der Minister betont, daß seine Personalpolitik die Zustimmung des Staatsministeriums...

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Der Verband für Deutsche Jugendherbergen, dem außer 176 Kreisverbänden noch 70 000...

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).

Die Besetzung von Beamtenstellen spielt aber tatsächlich die Hauptrolle (Gelehrter rechts).



Ich möchte bloß wissen, wo Du Deine moderne schlank Linie her hast? ...

Die interessante Broschüre über 'Laxin' kostenlos von Lingner-Werke Dresden

Gummwaren. - Gasmische von 30 Pfg. an. - Gummis-Wasserschläuche von 80 Pfg. per Meter an.

Ferdinand Dehne Nachst. Halle, G. Steinstr. 15 - Fernspr. 26235

Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, - Bettstoffe, Leibbinden, Windelchöden, Damenbinden Gummischwämme, Hebammenartikel.

Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, - Bettstoffe, Leibbinden, Windelchöden, Damenbinden Gummischwämme, Hebammenartikel.

Versteht das Tier unsere Sprache?

Von A. E. Günther.

Wir entnehmen diesen Blättern mit Freude...

Weniger findet. So schließt sich das Tier...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

ihnen selbst, so wie wir es mit kleinen Kindern...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Die Schüreria begann zu spielen. 'Hören Sie auf,' riefte Baderwitz...

Vertical text on the left margin, likely a page number or identifier.

Mittelschlechte Handels- und Wertschöpfungs-Zeitung

Der Abfall von Löhnen.

Um die Aufwertung der Rotgestempelten.

Wichtige Stellenliste vom 19. Mai 1927

Nummer liegt der Abfall von, der, wie wir bereits mitteilen, die beiden die die Gewinn- und Verlustrechnung...

Die Angelegenheit will nicht zur Ruhe kommen. Trotz der mehrfachen abschließenden Entscheidungen...

In dieses Erkenntnis hätte ich eigentlich die Auflassung der Verbände anstellen müssen, denn er hat ja nunmehr keine Existenzberechtigung mehr...

Table with columns for currency types (Dollars, Reichsmarks, etc.) and values.

Werbende Anzeigen, Berlin, 19. Mai

Table listing advertising spots with details like 'Fr. Florin', 'Em. 30.100', etc.

Die finanzielle Seite hat sich erheblich gebessert.

Während in der vorigen Bilanz noch auf der Passivseite 964 652 RM. Bankschulden verzeichnet waren, werden nunmehr 220 240 RM. Bankschulden ausgewiesen...

Schwächer.

Berlin, 20. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete auf ungenügende Angaben über das Außenhandelsergebnis...

Einschränkung des Zuckerverbaus.

Wie M. T. B. erzählt, findet am 25. und 26. Mai in Rom eine Vorbesprechung aller Zuckerverbau treibenden Länder statt...

Metallbörse in Berlin vom 19. Mai

Table listing metal prices for various types of metal and alloys.

Salzgefäht-Kongress.

Die Generalversammlung der Kaiserliche Salzgefäht-Gesellschaft in Berlin am 19. Mai...

Blatte Abwicklung des Zahlages.

Der Zahltag ist nach außen hin gänzlich reibungslos verlaufen. Der Wechselmarkt zeigt sich ebenfalls in bester Ordnung...

Berliner Produktentführer vom 20. Mai

Table listing product prices for various goods like flour, oil, etc.

Werbende Anzeigen, Berlin, 19. Mai

Table listing advertising spots with details like 'Großh. 19', 'Trotz', etc.

Berliner Börsenkurse vom 19. Mai.

Table listing stock market prices for various companies and sectors.

Bankaktien

Table listing bank stock prices for various banks.

Industriek Aktien

Table listing industrial stock prices for various companies.

Schiffahrtsaktien

Table listing shipping stock prices for various companies.

Neues vom Tage

Das biblische Goldland

Opfir entdeckt?

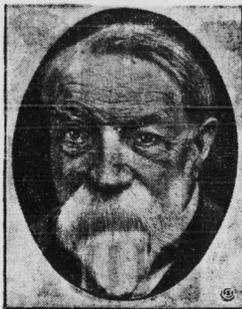
„Ein unerhoffenes Paradies.“

Das so viel beprohene und so oft gelaudete Opfir, das Goldland der Bibel, aus dem die Königin von Saba dem König Salomo ihre Schätze brachte, soll jetzt entdeckt worden sein. Wenigstens behauptet dies ein höherer englischer Marineoffizier, Commander G. A. F. B., in einer Rede, die er im britischen Museum in London hielt. Er will das Land Opfir etwa 600 Kilometer nördlich von Madagaskar im Indischen Ozean entdeckt haben. Bei seinen Forschungsreisen hat er sich streng an die Bibel gehalten und viele Jahre lang sorgfältig den Weg studiert, auf dem die Königin von Saba ihre kostbaren Güter von Gold, Weihrauch, Myrrhen und Juwelen nach Palästina gebracht haben kann.

„Ich entdeckte schließlich“, erklärte er, „das die Schiffe von Sion Gebirg identisch waren mit den Booten, die noch heute auf dem Roten Meer verkehren werden. Lange Zeit behandelte ich die arabischen Märkte und berechnete die Zeit, die nötig ist, bis die Waren antommen. Ich zog auch die Winde und Strömungen in Rechnung, und bei meiner Ausarbeitung der sibirischen Erklärung kam ich schließlich auf eine bestimmte Stelle, an der Opfir gelegen haben muß. Ich wurde nur von einem Marineoffizier und einem Dolmetscher begleitet und landete die Stadt Opfir, etwa 300 Meilen von der Küste entfernt.“

Der Tempel Gottes steht noch ziemlich aufrecht, aber sonst wurden nur Trümmerhaufen festgestellt. Der Opfir, der hier herrscht, erzählt mir, daß sein Land sehr reich wäre, aber aus Furcht vor den Hebräern keine Schätze nach außen führen könnte. Hier findet sich wohl die Bekannte Saffeegegend der Welt. Das Land ist ebenfalls reich an Eisen, Kupfer, ein unerhoffenes Paradies. Die Überlieferung behauptet, daß hier die ältesten Araber wohnen; sie nennen sich die Marwari, stehen auf einer hohen Kulturstufe und sind sehr gebildet.“

Der Sohn des Dichters des Deutschlandliedes f. Zum Tode Prof. Franz Hoffmann-Kallersleben.



In Berlin ist vor einigen Tagen im Alter von 72 Jahren der bekannte Sanftmütigste, Professor Franz Hoffmann-Kallersleben, der Sohn August Heinrich Hoffmann-Kallersleben, des Dichters des Deutschlandliedes, gestorben. Viele deutsche Schulen besitzen Werke des Künstlers, der auch durch die Verwirklichung der kleinen goldenen Medaille für Kunst ausgezeichnet worden war.

Die Schulexplosion in Amerika.

Das Attentat eines Wahnsinnigen.

Wie über New York aus Lansing im nordamerikanischen Staat Michigan gemeldet wird, ist die Explosion des dortigen Schulgebäudes, der, wie wir gestern berichteten, 76 Kinder zum Opfer gefallen sein sollen, auf das Dynamitattentat eines Farmers zurückzuführen. Dieser befand sich in Geldnotverlegenheiten und konnte die Schulgebäude nicht aufbringen. Eine Steuermächigung war ihm abgelehnt worden. Darüber geriet er in solche Erregung, daß er in einem Wahnsinnsanfall durch Dynamit seine eigene Farm, in deren Gebäude sich seine Frau befand, in die Luft sprengte.

Geiern folgte das Attentat auf die Schule. Der Täter brach dann, ebenfalls durch Dynamit, sein eigenes Auto zur Explosion, wobei er selbst in Stücke zerfiel.

Sinister sind 38 Leiden aus den Trümmern des Schulhauses gehorgen worden. Bei den Rettungsmaßnahmen spielten sich furchtbare Szenen ab. Da das Schulhaus zur Zeit der Explosion voll besetzt war, waren viele Eltern herbeigeeilt, um ihre Kinder zu suchen. Ein Elternteil war fast alle fünf Kinder verloren.

Otto Gebühr's neue Braut.

In den letzten Tagen wurde berichtet, daß Otto Gebühr, der Schöne Herr, des deutschen Films, sich in Wien bei demmal mit der Gattin des verstorbenen Dantzenängers Paul Wulfdorff-Fellenz verlobt habe. Die

National-Film-Korrespondenz erhält hierzu von Otto Gebühr folgende Mitteilung: „Die Nachricht meiner Verlobung ist ein Irrtum. Meine neue Braut heißt Gaudier, ist ein Zweifelhafte, 12,50 Jahre, mit leuchtender Ballonbereifung. Ditto Gebühr.“

Opfer einer Schießerei.

Gestern Abend entband in Danzig zwischen den Brüdern Bruno und Anton Drewna und dem Arbeiter Trübkuhl, die viel längere Zeit in Feindschaft lebten, ein Wortwechsel, der schließlich in eine Schießerei ausartete. Dabei schoß Bruno Drewna seinen Bruder verfeindlich in den Hinterkopf. Der Betroffene war sofort tot. Mehrere andere Schüsse, die Bruno Drewna noch abgab, verletzten Trübkuhl schwer. Bruno Drewna ist verhaftet worden.

Trauerung im Gefängnis.

Ein Schlofer, der zu einem Jahr neun Monaten Gefängnis verurteilt und kurz nach seiner landesamtlichen Trauerung verhaftet worden war, daß, wie uns aus Münden berichtet wird, die frische Trauerung im Gefängnis nachholen zu dürfen. Der Bitte wurde stattgegeben. Am festgesetzten Tage erkrankte die Braut im Strafvollzugsgefängnis Siedelheim, mußte es aber unmittelfach, nachdem der Gefängnisarzt in der Sanitätsküche die Trauerung vollziehen konnte, wieder verlassen. Geliebte, Festzüge und Festessen fielen aus bis — auf später.

Gatten und Kinder ermordet.

Gestern früh zwischen 5 und 6 Uhr ereignete sich in der Dörflingstraße in Weimar ein furchtbares Familiendrama. Zwischen der, etwa 25 Jahre alten Ehefrau Emilie Sohn und ihrem Mann kam es zu einer Eifersuchtszene, in deren Verlauf die Frau darauf in Erregung geriet, daß sie ihrem Mann Salzsäure ins Gesicht schüttete. Darauf erging es ihr jedes Jahre alles Kino und brachte ihr selbst ein Stüch von Messerschneiden bei, denen sie auf dem Wege ins Krankenhaus erlag.

Entdeckung eines ägyptischen Königsgrabes.

Von der amerikanischen Harvard-Expedition ist, wie der „A. N.“ berichtet wird, bei Gizeh, nahe Kairo in Ägypten, ein Pyramidengrab der Königin Meresankh der Tochter des Prinzen Ramses und der Prinzessin Heherperes, die beide Kinder von Cheops waren, angelegt worden. Von der Prinzessin befindet sich ein farbiges Reliefbild in der Hauptkammer. Die Prinzessin trug scheinbar kurzes, hellgelbes gefärbtes Haar.

Die Amerikaner wollen auch eine Pyramide haben.

Eine moderne Pyramide will der Amerikaner C. Harves (Schriftkellername: Coin) auf seinem Landgut bauen. In ihrem Innern will er eine ausführliche Darstellung des heutigen Weltkulturbundes aufnehmen als Studienobjekt für die Archäologen des Jahres 3000. Die Pyramide soll 40 Fuß

in Quadrat Grundfläche und 130 Fuß Höhe haben. Da die Kosten (50 000 Dollar) durch Subskription gedeckt sind, ist mit dem Bau bereits begonnen worden.

Tornado in Indianopolis.

Nach einer Meldung aus New York wurden bei einem Tornado in Indianopolis (Ver. Staaten, Indiana) mehrere Häuser sowie ein Getreidetransport zerstört. 25 Personen wurden verwundet. Bislang unbestätigte Meldungen sprachen von vier Toten. Der Schaden wird auf vier Millionen Mark geschätzt.

Notlandung des französischen Kuhlpanzlers in Tempelhof. Der vorgetrieben in Paris zum zweiten Male zum Flug Paris—Moskau gestartete transpazifische Sportflieger E. Lohr mußte gestern Nacht wegen Motorstörung auf dem Tempelhofer Flugplatz notlanden. Über den Termin der Weiterfahrt ist noch nichts bekannt.

Denksporaufgabe Nr. 28.

Der rettende Gebank.



Völlig ratlos stehen vier Wanderer am Ufer eines tiefen Bades. Weit und breit keine Brücke! Die Wanderer haben es eilig. Sie müssen hinüber! Aber wie? Zu breit der Bach, um hinüberzugehen. In tiefen, um durchzuwaten. Besehens können sie am verschlossenen Beckenhaus an. Niemand ist im Haus. Auch keine Leitern, keine Stangen, keine Bretter finden sie, um mit ihrer Hilfe überzusetzen! Ja, wenn der Kahn diesseits des Bades wäre! Immer mehr drängt die Zeit! Da plötzlich kommt der rettende Gebank! In kurzer Zeit sind die vier Wanderer trockenen Fußes über den Bach gekommen. Frage: Wie sind sie hinübergekommen?

Schweres Straßenbahnunglück in Frankfurt a. M.

Aus Frankfurt a. M. melde uns ein Eisenbahndienst, der gegen 7 Uhr ereignete sich hier ein schweres Straßenbahnunglück. Bei der Kreuzung Borsigallee—Münchstraße fuhr ein Zug der Haltenbahn gegen einen aus drei Wagen bestehenden Straßenbahnzug der Linie 18 und warf die beiden letzten Wagen aus den Schienen. Ein Schaffner und ein Fahrgast waren sofort tot, während eine große Anzahl anderer Fahrgäste schwere oder leichtere Verletzungen erlitten. Die Untersuchung der Schuldfrage hat bisher noch zu keinem Ergebnis geführt.

Bergmann'sches Auf der Zeche Karolina in Gernitz.

Harpen (Weißfelsen) wurden drei Bergleute von herabfallendem Gestein verunglückt und schwer verletzt.

In der Kohlengrube „Marceline“ in Belgien ereignete sich ein Explosionsunglück. Ein Arbeiter wurde getötet, zwei schwerverletzt.

Jumpers 2⁵⁰
aus Wasch-Musselin mit langen Aermeln. Stück 4.25 3.50

Jumpers 4⁵⁰
aus Wascheide mit langen Aermeln, elegante Musl. Stück 7.50 6.75

Trachten-Kleider 5⁵⁰
aus Indanthren-Stoffen, sehr kleidsam. Stück 8.75 7.50

Entzückende Kleider 6⁷⁵
aus reinwillenem Musselin in guter Verarbeitung. Stück 15.50 10.50

Mädchen-Kleider 6⁵⁰
aus prima Musselin oder Zephir Größe 45. Stück 3.00 1.85

Mädchen-Kleider 2⁹⁰
aus modernster Kunstseide, schicke Formen, Größe 45. Stück 8.50 4.75

Knaben-Waschblusen 1⁵⁰
aus guten waschechten Stoffen Größe 2. Stück 5.50 2.85

Kieler Knaben-Anzüge 3⁷⁵
aus prima Kadett-Drell Größe 1. Stück 9.75 6.50

Bubi-Kragen 24,
aus Batist, Rips und Seide

Kleider-Westen 70,
aus Batist, Spachtel oder Seide

Bindekragen 85,
aus Batist und Seide

Sonderangebot

von höchster Leistungsfähigkeit für die kommenden Festtage

◆

Bunte Borden-Hüte 3⁷⁵
„Die große Mode“, jugendliche Formen, flott garniert. Stück 6.50 4.75

Weisse Hüte 4²⁵
aus modernen Gellechten, mit Blumen und Band fesch garniert. Stück 8.75 6.75

Crêpe de Chine-Hüte 7⁵⁰
in den neuen Farben, fache, kleidsame Formen. Stück 14.50 10.75

Bunte Oberhemden 3⁹⁰
mit Kragen. Stück 6.50 5.00

Umlege-Kragen 45,
neueste Form. Stück 75, 50

Leder-Sportgürtel 75,
. Stück 1.35 95

Foulardine-Binder 50,
in neuen, apart Must. Stück 75

Foulard- und Seidenbinder 90,
die a ganz Sommerkraw, „reine Seide“ Stück 2.25 1.65

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3

Pfingst-Angebote

Trotz andauernder Preissteigerung unverändert billige Preise durch frühzeitigen Großeinkauf

Wir sind Selbsthersteller, dadurch genießen Sie bei dem Kauf in unserem Hause große Vorteile

Jackett-Anzüge

in Gebrüde und Cheviot

Mk. 24.- 34.- 42.- 52.- 62.-

Jackett-Anzüge

I- und II-reihig, in prima Kammgarn

Mk. 69.- 76.- 83.- 99.- 108.-

Sport-Anzüge

hochmoderne Musterungen, 3- u. 4-teilig

Mk. 52.- 69.- 76.- 90.- 117.-

Jünglings-Anzüge

in Gebrüde und Cheviot

Mk. 19.- 26.- 33.- 45.- 55.-

Knaben-Sportanzüge

in den neuesten Fassons und Farben

Mk. 23.- 33.- 39.- 46.- 65.-

Damenkleider

in Waschseide, Musseline, Völle, Leinen usw.

Vom einfachsten bis zum feinsten Genre in größter Auswahl

Mk. 5.- 9.50 15.- 25.- 36.- 50.- und höher

NB. Während unseres Erweiterungs- u. Umbaus bitten wir, da unsere Schaufenster gesperrt sind, um zwanglose Besichtigung unserer großen Lager i. unser. Geschäftsräumen

Endepols & Dunker

Halte a. Saale, Große Ulrichstraße 19/20



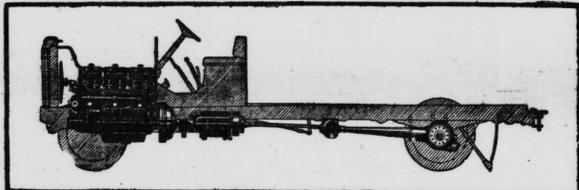
BÜSSING FÜHREND NUR NOCH SECHSCYLINDER

LASTWAGEN OMNIBUSSE

Neue fünftonner Groß-Serie erlaubt bei technischer Höchstleistung und unverwundlicher Qualität weiteren Preisabbau von Mk. 1000.-

570 komplett mit 775 PS Sechszylinder-Motor (Zyl.-Inh. 8,77 l) Gummiabfederung, Schwergewichtschienenantriebsvorrichtung, vollkommene gefühlvoller Führersitz, Prüfcheinrichtung, Elektr.-Licht u. Anfahrhilfsanlage

komplette Ausführung, Hochelastische Reifen, Preis Mk. 16000.-



AUTOMOBILWERKE H. BÜSSING AKTIENGESELLSCHAFT BRAUNSCHWEIG

GENERAL-VERTRETUNG LUDWIG E. WOLTER, HALLE (SAALE) MAGDEBURGER STRASSE 7

Stadt-Theater Halle
Sonder Freitag, abends 8 Uhr
Höfische
Sonnabend, abends 8 Uhr
Werkstatt

Textbücher
zu den Aufführungen im Stadt-Theater
in der Bücherstube der H. v. m. Zeitung
Bannsch. Nr. 10
Tel. 24646.

Walhalla
Tel. 268 85
Täglich 8 Uhr.
Die große Ausstattungsrevue.
Die Welt steht Kopf!
Über 50 Mitwirk.
Ein Heer schöner Frauen.

MODERNE THEATER
Belapieslosen Erfolg erzielt allabendlich der **Ansgar-Weltstreit** zwischen Hannes Richter u. Maxim. Blocher
Dazu der neue Extravergnügen **Mai-Spielplan** mit der erfolgreichsten **Tanz-Kapelle Fabian**

Erholungsheim
Heide - Lettiner Ecke
lab. G. Ulrich
Teleph.-Anschluß 25035

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonnab. 21. Mai, 8.30
Die Wehlfinger von Nürnberg
Mittes Theater in Leipzig
Sonnab. 21. Mai, 8.00
Solome ober der Turm ums Geb
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonnab. 21. Mai, 7.00
Zwei
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonnab. 21. Mai, 8.00
Doctor u. Apotheker
Friedrich-Theater in Dessau
Sonnab. 21. Mai, 7.30
Abbu Poljan hierauf
Der Barber von Sevilla
Stadt-Theater in Gera
Sonnab. 21. Mai, 7.30
Dill-Böly
Deutsches National-Theater in Weimar
Sonnab. 21. Mai, 7.30
Waboma am Wiesenplan

Wahnbüchse, literar. befehle. Dame empfindlich für alle **Neisebegleiterin** ohne Gehalt. Offert. unt. B 2600 an die Exp. Nr. 316.

Rakete
Willst Du lachen?
Komm zu **Reimers**
Emil
in sein. Ganzrollen
Ab 11 Uhr
Halle's größter **Trocadortheater**
bei freiem Eintritt
Sonntag
4-Uhr-Tee

Hosenräuber
sehr große Auswahl
G. Schme Nachf.
Galle, Gr. Steinstr. 64

Wasser- und Ingegnierarbeiten
werden feiner und billiger ausgeführt. Off. unt. B 3 3096 an die Exp. b. 316.

Mittelschöne Sparerschule und Treppent.
c. G. m. b. H.
Einladung zur Generalversammlung am 30. Mai, abends 8 Uhr, im St. Nikolaus.
Zagordnung:
1. Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes;
2. Erlaubnis des Vorstandes und Aufsichtsratsmitgliedern;
3. Befreiung des Aufsichtsratsvorsitzenden von seiner Garantieverpflichtung;
4. Erhöhung des Geschäftskontos.
Hans, Gehwin, und Vertretung liegen im Geschäftskonto Copienstraße 33 zur Einsicht der Genossen aus.
Der Vorstand: J. H. Wilmig.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates: W. H. H.

Mittelschöne Sparerschule und Treppent.
c. G. m. b. H.
Einladung zur Generalversammlung am 30. Mai, abends 9 Uhr, im St. Nikolaus.
Zagordnung:
1. Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes;
2. Erlaubnis des Vorstandes und Aufsichtsratsmitgliedern;
3. Befreiung des Aufsichtsratsvorsitzenden von seiner Garantieverpflichtung;
4. Erhöhung des Geschäftskontos.
Hans, Gehwin, und Vertretung liegen im Geschäftskonto Copienstraße 33 zur Einsicht der Genossen aus.
Der Vorstand: J. H. Wilmig.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates: W. H. H.

FLÜGEL-PIANOS
Wahlmarken
Reiche Auswahl - erleichterte Zahlungsweise
B. DÖLL-HALLE
Gr. Ulrichstr. 33/34

Weißwürstchen
Ab 3 Uhr Schinken in Brotzeit.
Carl Weber
Schmeerstr. 6, Tel. 222 94.

Berichtigung.
In dem Inserat Wiebach-Schuhwarenhaus muß es heißen:
Wiener Handarbeit, grau ähnlich wie bestehendes Modell.

Berichtigung.
In dem Inserat Wiebach-Schuhwarenhaus muß es heißen:
Wiener Handarbeit, grau ähnlich wie bestehendes Modell.

Sommerfrische Vaternöhle
Weißborn
2 Min. von Wald
Anf. d. reit. Eisenberger Mühlenteles.
8 Min. v. Waldbad
Gute Verpflegung.

Großer Räumungsausverkauf
wegen Überfüllung unserer Lager
Sofas Plüsch u. Gobl. 90.- 70.- 50.-
Chaiselonges 45.- 38.- 33.-
Bettstellen 38.- 33.- 25.-
Stahlmattressen 15.- 12.- 8.50
Anlagen dreiteilig m. Keil 28.- 24.- 15.-
Ausleuchtliche Eiche u. Nußb. v. 42.- an
Stühle, Korbmöbel, Fingerringe,
Kleiderschränke 1, 2, 3türig v. 48.- an
Divandosen in reicher Auswahl
Eigene Polsterwerkstätten und Matratzenfabrikation
Polstermöbel Schiöke,
Friedrichstr. 7, 2 Min. v. Stadttheater
Auf Wunsch Zahlungsvereicherung

Metallbetten
Stahlmatr., Kinderb., günstig an Priv.
Kat. 281 fr. Eisenmöbelbr. Sahl (Thür.)

Fahrräder!
Adler, Triumph, Panther, Presto, Viktoria, Opel
bequemere Teilzahlung
Reparaturwerkstatt
für sämtliche Fabrikate
Paul Krause
Geiststraße 39
Fernruf 23242

Monatlicher Bezugspreis durch Noten 2,00 M.-M., durch Hausgeldstellen ohne Belegungen 1,00 M.-M., Hausgeldpreise 0,25 M.-M., die geborgte, Kolonietheile, 1,00 M.-M., die Kleinfestigkeit.

Aus der Heimat

Das Forschungsheim für Weltanschauungskunde.

Wittenberg. In der Vorberufung Wittenberg wurde gelten in der hiesigen Schloßkirche im Saale...

20.000 Gäste beim Handwerfertag.

Weißfels. Der Vorstand des Mittelstands-Süß- und Handwerbertages, Ortspartei...

Zur Straßenbahnkatastrophe.

Bank der Fahrgäste. — Geistesgegenwart eines jungen Mädchens. — Ein Chaos von Eisen...

Kaffel. Die Direktion der Großen Kaffeler Straßenbahn teilte zu der Straßenbahnkatastrophe u. a. mit: Der Führer hatte den Wagen...

Die „12 Uhr-Zeitung“ meldet noch folgende Einzelheiten: Der Straßenbahnwagen sauste in voller Fahrt eine halbe Strecke von ungefähr 300 Metern...

Am Ende der Straße flag der Wagen aus den Schienen, überquerte die Straße, fuhr gegen einen Judenten und gegen ein Gerüst...

Auerbachs Keller wird Bierlokal. Leipzig. Das allerberühmte Leipziger Weinlokal „Auerbachs Keller“ wird am 1. Juli dieses Jahres in ein Bierlokal umgewandelt werden...

Der beschwipste Gaul. Leipzig. Warum machten Sie's? Um zu beweisen, daß selbst eine Wiederentzür so was nicht vertragen kann? — Genug, Sie machten es und...

morden. Der Wagen legte sich dann auf die Vorderpuffer und überdickte sich, so daß die Räder nach oben blieben...

Der Feuerwehrrichter unter der Leitung des Kaffeler Oberleiters des öffentlichen Wasserwerks...

Die Polizei hat einmündig die Namen von neun Toten festgestellt. Es sind: Geh. Justizrat Dr. Antelen, Oberlandesgerichtsrat A. D. Kaffel, Amtsgerichtsrat i. R. Bod...

lopf schauen sich eine Wohnhause von innen an. Natürlich ließ dabei auch die Vorhänge in freien Schwingen. Trotzdem hat sich aber verhältnismäßig bald erholt und keine ...

Ein Jahrgang Opfer seines Berufs. Göttingen. Ein Opfer seines Berufs ist der praktische Jahrgang Dr. Oskar Schröder im Alter von 35 Jahren gestorben...

Zwei Schwestern unter dem Beschrift.

Tilscha. An der Ecke der Schwertlilien Wirtshaus lebten die jungen Tiede des Landwirts Paul Schäfer von hier und gingen durch...

Unterfahrungen des Sparkassenrektors

Schulau. Vor dem Großen Schöffengericht der Straifenamt Meiningen fanden die Unterfahrungen bei der hiesigen Sparkasse im Jahre 1924 ihre Günde...

Neuer Reichschrenmal-Plan.

Schmidfeld. Nachdem das Kopferbeden und Plänen machen zur Frage des Reichschrenmals oder Reichschrenhains lange genug ange dauert hat, und nachdem aus der Fülle der Projekte...

Mit einer Tigerin im Kampfe.

Magdeburg. Im Wintergarten des Circus Dagenberg im ehemaligen Pferdegarage hier, kämpfte die Tigerin „Sonia“ nach ihrem Wüter, der sie bereits seit über vier Jahre pflegt...

Advertisement for 'Albatross' soap, featuring an image of the soap box and the text 'F. WOLFF & SOHN'.

Large advertisement for 'KALODERMA-SEIFE' by F. WOLFF & SOHN, with the slogan 'VON DEN GUTEN DIE BESTE'.

Das Glück überne Kluft. Roman von Victor Svanen. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Das junge Mädchen lagte nichts mehr...

Der Graf sah sie überaus an: „Woraus schließt du das? ...“ „Sehr einfach. Sonst hätte dieser Adressat nicht bindungslos die Placht ergreifen können...“

dah Fräulein Veers vorbeiging. Sie trug einige Hüben und schen in Eile. Es gefah fern, dah unmittelsbar, nachdem sie den Tisch des Amerikaners passiert hatte...

denen Melandolisie sprach und in denen er doch einen Ausdruck zu erkennen glaubte, der ihm sagte: O wenn man nur einen solchen Menschen fände!

geschlagene Wange erlagte den rechten Arm und ...

Burgfrieden.

Magdeburg. Der Polizeipräsident hatte die ...

Gebühren

erhoben werden. Die Vertreter des Stahlwerks ...

Tagung des Bühnenvolksbundes.

Magdeburg. Unter dem Vorsitz des Staatsministers ...

Ehrung von Jubilaren.

Römer. Die Aktien-Majalbeiter Römer gab ...

teils wieder zu diesem Kulturstand hindrängen ...

Das Konzert im Feenpredher.

Veranstaltung. Großes Echo wurde berichtet hier ...

Beinlage wegen eines Hühners in den Tod

Beinlegung. Ein Huhn des Gutmohners O. R. ...

Chung von Jubilaren.

Römer. Die Aktien-Majalbeiter Römer gab ...

in der Abteilung I Rösser

1. Thomsen Adolf, Fortbildungshelfer; 2. Schoss ...

beiter; 14. Schöne Ludwig, Mäler; 15. Bierus ...

in der Abteilung II Riemberg.

16. Söhle Karl, Direktor; 17. Senke Karl, Mäler ...

in der Abteilung III Riemberg.

18. Witte Friedrich, Mäler; 20. Röhr Georg, Mäler ...

in der Abteilung IV Riemberg.

21. Herrmann Franz, Vorarbeiter.

Dem Senior der Jubilare Herrn Maschinenmeister ...

Römer. (In die neue Saalstraße)

ist ein Diner der höchsten Vollleistung eingeweiht ...

Dürenberg. (Aus Liebesamer)

schon im Altwohndormitz ein etwa 22-jähriger ...

Wäden. (Verfchwunden)

am Sonntag abend der in der Baummannschen ...

in der Abteilung I Rösser

1. Thomsen Adolf, Fortbildungshelfer; 2. Schoss ...

Aufschlag zum anbauenden Grundbesitz. Die ...

Gerinnungsum

2. Klasse 28. Preussisch-Schlesische ...

2. Jahrgangsum

Da der Normalkontingent wurden Gewinne ...

Da der Nachmittagsleistung wurden Gewinne

2. Klasse in 2000 M. 30299 ...

Da der Nachmittagsleistung wurden Gewinne

2. Klasse in 2000 M. 30299 ...

Da der Nachmittagsleistung wurden Gewinne

2. Klasse in 2000 M. 30299 ...

Da der Nachmittagsleistung wurden Gewinne

2. Klasse in 2000 M. 30299 ...

Die Staalt. Lotterei-Einnehmer

in Halle: Frenkel, Große Steinstraße 14 ...

Alle GUMMWAREN billigt, gute Qualität Spezialgeschäft GUMBERGER Große Steinstraße, Nähe Markt

Das ärmellose, dunkle Kleid mit seinem ...

Was Mr. Bagger liebt anhat, so wogte er ...

ihn ab, das zu sagen, was ihm auf der ...

Nichtabwender war es gleichwohl, als ...

Raum sah sich Ellen Dees allein, als sie ...

Sie fand das Zimmer dicht gefüllt mit ...

Er hörte kaum zu, was sie berichtete. ...

Über seine Schulter gebeugt, als sie drei ...

„Hoffentlich wirst du morgen vormittag fertig ...“

„Wagst du? Bistest du?“ erwiderte er ...

„Es wäre notwendig. Alles ist jetzt einge ...“

„Mit der Graf nun überhaupt keine Antwort ...“

Am nächsten Tage fand sie auf ihrem ...

Er trat weißes Pulver und sah auch sonst ...

Mr. Bagger, wenn auch vorläufig noch ...

Er hatte bereits gestern abend im ...

Er fühlte sich dazu um so mehr angezogen ...

„Sie warde er bereit, und es bereitzete ihm ...“

Er legte ausführlich auseinander, unter ...

„Es warde er bereit, und es bereitzete ihm ...“

Er sprach anerkennend von Schützen, ...

Sie war geistiglich frohen gewissens, ...

Als es über Schüsse nichts mehr zu ...

Schließlich wußte Ellen Dees genau ...

Gegen Mittag tauchte im Hintergrund ...

„(Fortsetzung folgt.)“

la Bleikristall in reicher Auswahl finden Sie preiswert und gut im Spezial-Geschäft D. Lehnhoff

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender, Sonnabend, 21. Mai.
Bericht 10, 12,50, 13,30, 14,45, 15,40, 17,15
Uhr: Wirtschaftsnachrichten, Unterhaltung und
Belehrung, 10,05 Uhr: Verehrstund und Wetter-
dienst, 10,20 Uhr: Bekanntgabe des Tages-
programmes, 10,25 Uhr: Was die Zeitung bringt,
11,45 Uhr: Wetterdienst und Botenrolle (Deutsch-
und Esperanto), 12 Uhr: Broten aus den Neu-
erscheinungen auf dem Musikalienmarkt, 12,55
Uhr: Haener Zeitungen, 13,15 Uhr: Presse-
und Briefenbericht, 14,50 bis 15,40 Uhr: Deutsche
Welle, Berlin 14,50 Uhr: Editor Claude Grandet

und E. von Gieren; Französisch für Anfänger,
16,15 Uhr: Kollat Bebrndt und Hl. Woele;
Esperanto, 16,30 bis 18 Uhr: Nachmittagskonzert
des Leipziger Rundfunkorchesters, 18 bis 19,15
Uhr: Funkheilkunde 18,15 bis 19,30 Uhr:
Steuerrundfunk, 18,30 bis 19 Uhr: Funktion-
Schwärmerei, das Wesen des Schachs und sein
Wert für die Masse, Zweiter Vortrag: Bundes-
präsident Max Braum; Das Wesen des Schachs
und sein Wert, 19 bis 19,30 Uhr: Professor Dr.
Erich Gaedel-Dresden; Das Grüne Gewölbe aus
Dresden, 19,30 bis 20 Uhr: Vortragsreihe:
Witz und andere Sprache, Erster Vortrag,
Ständertat Friedr. Hempel; Seiteres und Nag-

berliches in anderer Sprache, 20 Uhr: Wetter-
vorhersage und Zeitungsange, 20,15 Uhr: Des
Lied der Wälder, Zweiter Abend: Rufstüb.
Mitwirkende: Maria Sieppuhn-Dresden (Wespa-
Sopran), George Anjadin (Bariton), Willy
Wolff (Klavier), Mikolai Quain (Balalaika),
Rut Arnold Fiedrich (Einflimmungen und Ge-
läutungen), 1. Russische Volkslieder, 2. Balala-
ika-Musik, Mikolai Kusin, 3. Wieder aus der
Sportwelt, 22,15 bis 24 Uhr: Zweiter Abend
der russischen Kleinkunstbühne Arietta.

Humor.

Junges Gäd. Joe und Lilly waren drei
Tage verheiratet. Am dritten Morgen kam die
Frau mit demselben und geschwelltem Gesicht
und sehr überaus an den Frühstücksstisch und
so blieb sie den ganzen Tag. Schließlich gelang es
dem Ehemanne, sie zum Sprechen zu bewegen.
„Joe, sagte sie empört, wenn ich noch einmal,
hich noch einmal träume, daß du eine andere
Frau geliebt hast, so spreche ich kein Wort mehr
mit dir, so lange ich lebe!“



Gewiss, Kunstseide ist waschbar

sie ist aber in nassem Zustande etwas
empfindsam und verträgt kein Reiben.
Stückseife ist ihr deshalb gefährlich und
scharfe Waschmittel sind dies noch mehr.
Nehmen Sie Lux Seifenfloeken!
Kunstseide wäscht sich damit ohne jede
Gefahr und wird wie neu.
Drücken Sie den lauwarmen Schaum
sachte durch die Gewebe; - dann dreimal
lauwarm spülen, leicht ausdrücken und
ausgebreitet trocknen.

Führende Fabrikanten wie
„BEMBERG“
empfehlen zum Waschen
von Kunstseide
„Lux Seifenfloeken“

LUX SEIFENFLOCKEN



Feine Damen-
schneiderin

Union Robstalt,
Galle, Adolfsplatz,
weg 17, lieberredme
entl. Arbeit f. Geschf.



Columbia
Die Platte
ohne Nebengeräusch:
Columbia
Parlophon
Beka
Schallplatten
und Apparate
Auf Wunsch
Schallplattenreinigung
Albert Manthey
Gr. Ulrichstr. 13



Neue
Pianos
zu vermieten
Ritter
Pianofabrik, Halle,
Leipzig-Stra 26/27

Züchtige
Schneiderin

empfeilt sich für
Mäntel, Kostüme,
Kleider,
Aufhe. Galle, West-
burger Straße 5.

Wer häufig
Schnitzwerk
muss schneiden!

Bo fann
junger Mann

Arbeitslosen aus-
stellen lassen? Off.
unt. 2202 an die
Exp. Nr. 316.

Dame

erster Preis, 28 S.
sucht für Suit Stoff-
aufsuch. Gest. Stoffen.
Off. unt. 2201 an die
Exp. Nr. 316.

Spezialbehandl. durch medikamentöse
Inhalation
1. aller Erkrankung d. Atmungsorgane:
Asthma, Lungenleiden usw.
2. Blut-, Herz- und Nervenkrankungen
Ueberrasch. Erfolge. Mäßige Preise.
Vereinigtes Asthmara-Inhalatorien
Zweigstelle II Halle, Friedrichstr. 55 I.

Fahrräder, Nähmaschinen
Wringmaschinen, Sprechapparate,
Schallplatten sowie sämtliche
Ersatzteile billig
Otto Hänisch, Turmstr. 156
Wochenrate 3 Mark.

Schweinefleisch billiger
Pfd. nur 1 Mk., Fette Zwiebel-Leber-
wurst Pfd. 85 Pfg., Knoblauchwurst
Pfd. 80 Pfg., Ziegenfleisch Pfd. 80 Pfg.
Prassers Fleischzentrale, Schillerhof 19.

Fahrräder
in großer Auswahl, in allen Preis-
lagen, auch auf Teilzahlung!
Karl Seifert, Ladenbergstr. 47

Meine ganze
Ausstattung
wie Hemdchen,
Jäckchen, Windeln,
Unterlagen, Wickel-
tücher, Stockkissen
usw.
beziehe ich nur von
Margarete Löwe
Schmeerstr. 22
weil dort außerord.
gut und billig!

Bevor Sie ein
Fahrrad kaufen
besichtigen Sie mein reichhaltiges
Lager in
Qualitäts-Maschinen
Außerst niedrige Preise!!
Denkbar günstige Zahlungsbedingungen
Karl Regenhardt
Fahrradhaus
Halle (Saale), Streibstraße 40, Hof.

200 Harzer Käse
Mk. 2,95
9 Pfd. roter Kugelsäse
Mk. 3,95, 9 Pfd. gelbe
Broden Mk. 3,95, 9 Pfd.
Tilfaler Art I Stanniol
Mk. 5,20, 9 Pfd. dan.
Edamer Mk. 7,30,
9 Pfd. dan. Schweizer
Mk. 8,90, 9 Pfd. ger.
dicke Schweinskäse
Mk. 4,50.
30 Pfd. Schweine-
Käsefleisch Mk. 7,30
ab hier Nachnahme.
H. Krogmann,
Nortorf (Holst.) Nr. 536

Günstigste
Bezugsquelle



Kinderwagen
Klappwagen
Stufenwagen
Puppenwagen
Selbstfahrer
Kinderschiebe-
und -Tische
Schutzgitter
Kinderbetten
Bublräder
Roller
Auswahl enorm!
Entgegenkommende
Zahlungsbedingung.
Kindewagenhaus
Bruno Paris
Brüderstraße 3
1 Minute vom Markt



Grau Leder
u. Lack mit geschweiftem Absatz

ROMEO

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 59
neben Kaufhaus Nullbaum.

Advertisement for A. HUTH & CO. featuring an illustration of a modern interior and the text 'Ein modernes heim' and 'mit wenigen Mitteln geschmackvoll und behaglich zu gestalten...'.

Stellungsgeuche
Kinderkränlein
Euchde für meine 19 Jahre alte Tochter

Stellungsgeuche
Euchde für meine 15jährige Tochter

Zu vermieten
2-3 Zimmer
leer oder teilweise möbliert (ohne Küche)

Wohnung
hochherrlich, 3 Zimmer, neu feingebauet

Erbl. mbl. Zimm.
zu vermieten, Halle, Mittelstr. 6, II. l.

Wohn- und Schlafz. Zimmer
2 Betten, bei älterer Dame frei an fol. Mieter

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten, Halle, Stephanstr. 12, II. l.

Möbl. Zimmer
in feinsten Holz, Lage zu vermieten

Ein leeres Zimmer
ist abzugeben

Raffine Garagen
für Personen- und Kraftwagen zu vermieten

Lagerraum
ca. 4 x 12 Meter, evtl. auch als Werkstatt

Mietgefuiche
Kaden gesucht
von alter, gutkonditionierter Strama

Wohnungstausch
Dresden-Halle
herrlich, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehörl.

Leiderjane
Photopaparaz, Reib-Strammgarn bis zu verkaufen

Motorrad
3 PS, sehr schön, zu verkaufen, Offt. an die Exp. d. Bl. 6408

Wohnung
3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, ganz elegante Wohnung

Wohnung
2-Zim.-Wohn.
Wohnung, evtl. auch als Geschäft, zu verkaufen

Wohnung
3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, ganz elegante Wohnung

Wohnung
2-Zim.-Wohn.
Wohnung, evtl. auch als Geschäft, zu verkaufen

Einjoch möbl. Stube
mit Kochen (Eckherd) im Alter, sehr schön, zu verkaufen

Grundstücksmarkt
Fabrikgrundstück in Mitteldeutschland

Garten
unbebauet, in der Stadt, im Norden, zu vermieten

Wohnhaus
5 Wohnungen, Keller u. Stallungen, zu verkaufen

Schreibergarten
(Kolon. Haus, Steinweg, 11) f. nur 350 M.

Haus
bei 5000 M. Anzahl, zu verkaufen

Zu verkaufen
Rur räumungs-häuser

Radenvordruck
Wäschb., Schweiß-, Schleif-, 100 x 200 cm

Gelegenheitskauf
Wegen Abreise zwei Fahrrad, wie neu

Autoverkauf
Verkaufe sehr preiswert, gutkonditionierter

Akro-Breitdreifelder
fabr., geb., 350 M., 3 PS, Dreifelder-Motor

Stutz-Flügel
billig zu verkaufen, auch als Teilzahlung

Motorrad
3 PS, sehr schön, zu verkaufen, Offt. an die Exp. d. Bl. 6408

Wohnung
3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, ganz elegante Wohnung

Wohnung
2-Zim.-Wohn.
Wohnung, evtl. auch als Geschäft, zu verkaufen

Wohnung
3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, ganz elegante Wohnung

Wohnung
2-Zim.-Wohn.
Wohnung, evtl. auch als Geschäft, zu verkaufen

Wohnung
3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, ganz elegante Wohnung

Wohnung
2-Zim.-Wohn.
Wohnung, evtl. auch als Geschäft, zu verkaufen

Kaufgefuiche
Euchde sofort
2 Milchverhauwagen

Bücherdruck
Ein noch gut erhalt. kleiner Klein-Druck

Kapitalien
Güterergründung
Euchde für mein gutgehendes Aemterge

1800 Mark
Darlehen k. Erwerbl. räum. mein Geschäft

Untericht!
Wert erlernt
Kaufmann mit Preis

Heirat
Euchde sofort
1 fruchtbar, ob tragende

Kuh
verkauft
Kuh, Heiligenthal bei Gieschen

Einige alte
Grüßlingsgute
Zufuhlen, Preis

Terrierhündin
guter Mastenfund
auf Verkauf, 4. Dold, Wöhrde (Hatz)

Pachtgefuiche
Euchde per sofort
in bester Lage

Heirat
Präziden v. Witwe, auch mit Kind

Stadtverordneten-
Tagordnung
für die Sitzungen der Stadtverordneten

Verdingung
der Pflanzung und Verlegung
von Parksteinen

Heirat
Herr, 28 J. (Kaufmann), tadelloser Ausst.

Verdingung
der Pflanzung und Verlegung
von Parksteinen

Heirat
Herr, 28 J. (Kaufmann), tadelloser Ausst.

Verdingung
der Pflanzung und Verlegung
von Parksteinen

Heirat
Herr, 28 J. (Kaufmann), tadelloser Ausst.

Verdingung
der Pflanzung und Verlegung
von Parksteinen

Heirat
Herr, 28 J. (Kaufmann), tadelloser Ausst.

Hellegrau mit schwarz Die Mode
Illustration of a hat with price 6,50 7,50 5,50

Gut Wein
Illustration of a wine bottle with price 6,50 7,50 5,50

Blumen
In Fenster, auf dem Balkon und in Gärten schmücken das Haus

Yntliche Bekanntmachungen
An dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausfertigung

Balkonpflanzen
Belargonien, hängende und aufrechte

Kraftige Tomatenpflanzen
Candine und Excelsus

Casino-Butter
unbedingt die feinste
Tafelbutter

Fahrräder
neu, mit Freilauf von 65 Mk. an

Fahrräder, Nähmaschinen
Wringmaschinen, Sprechapparate

Kirchshenanhang
der Domäne Wendelstein öffentlich meistbietend

Pünktlich geweckt werden Sie durch meine zuverlässigen Wecker
Illustration of a pocket watch

Wegen Räumung des Lagers 10 Stück Kachelofen preiswert zu verkaufen
Sichtung, Schillerstr. 14.

Moderne binousine
Illustration of a sewing machine